

Mehr Schutz für die Schulkinder

Oberwil. Um das Wehrlin Schulhaus soll eine Begegnungszone mit Tempo 20 entstehen



Für Schüler und Autos. Die Schmiedengasse wäre die äussere Grenze der Tempo-20-Zone. Foto Nicole Port

PETER DE MARCHI

Ein Ingenieurbüro prüft derzeit, ob im Herzen von Oberwil eine Begegnungszone eingerichtet werden könnte. Die Meinungen sind geteilt.

Gemeinderätin Lotti Stokar steht oben an der Schmiedengasse, dort wo sich Schmiedengasse, Baumgartenweg und Im Thomasgarten gabeln; im Blickfeld die beiden alten Bauernhäuser, die schon bald in Wohnhäuser umgebaut werden, der Brunnen, die Kirchtürme: «Das ist eigentlich das letzte Stück vom alten Oberwil», sagt Lotti Stokar. Deshalb spielt die Gemeinde jetzt mit dem Gedanken, dieses Stück alt Oberwil in eine Begegnungszone umzuwandeln, genauer das Gebiet begrenzt von den beiden Hauptachsen Allschwilerstrasse und Hauptstrasse sowie der Schmiedengasse.

ÜBERALL VORTRITT. Kein Vergleich mit Arlesheim, wo vor wenigen Wochen die erste Begegnungszone im Bezirk eingerichtet worden ist: mitten im Dorf ein Ort zum Verweilen, ein Ort zum Flanieren. In einer Begegnungszone gilt Tempo 20 und die Fussgänger haben überall den Vortritt vor Autos, Motorrädern, Liefer- und Lastwagen.

Die Oberwiler Begegnungszone würde in einem Wohnquartier einge-

richtet. Der Anstoss sei auch im Zuge der Revision des Strassennetzplanes von Bewohnerinnen und Bewohnern der Wehringasse gekommen, sagt Lotti Stokar. Das Thema sei aber erst jetzt wieder aktuell geworden: Oberwil bereitet die letzte Tempo-30-Zone vor, und zwar im gesamten Ortsteil zwischen der Allschwilerstrasse und dem Friedhof, Richtung Biel-Benken. Zudem ziehe Bauer Hanspeter Ryser weg von der Schmiedengasse an den Rand der Gemeinde; die Zeit sei reif, über diese Begegnungszone nachzudenken, sagt Lotti Stokar.

«SCHULHAUSZONE». Die Begegnungszone würde vor allem dem Schutz der Schulkinder des Wehrlin- und des Thomasgartenschulhauses dienen. «Schulhauszone» könnte man sie auch nennen», sagt Lotti Stokar. Nur, das sehe das Gesetz eben nicht vor. Viermal am Tag belebt sich die Schmiedengasse mit Schulkindern, ist ein hektisches Kommen und Gehen zu beobachten. Auf ihren Velos fahren die Schüler zum Teil rasant Richtung Schulhaus, am Strassenrand und an den Kreuzungen wird in Gruppen getratscht und diskutiert.

Die Schmiedengasse sei ein beliebter Schleichweg für Autofahrer, die den Stau bei der Postkreuzung umgehen

wollen, sagt Stokar. Zu einem schweren Unfall ist es bisher nicht gekommen, die Gemeinderätin aber glaubt, dass viele Automobilisten zu schnell fahren würden, bestimmt schneller als die heute noch erlaubten 50 Stundenkilometer.

Das aber sei doch zu schnell für die engen, oft unübersichtlichen Verhältnisse, vor allem dort, wo sich Schmiedengasse, Im Thomasgarten und Baumgartenweg treffen und die Schmieden-

gasse steil abzufallen beginnt. «Der Hang verleitet auch die Velofahrer zu einer rasanteren Fahrt. Da kann es schon mal zu brenzlichen Situationen kommen.»

EINGESCHRÄNKTES PARKIEREN. Mehr Sicherheit für Velofahrer und Fussgänger, mehr Sicherheit auf dem Schulweg, weniger Schleichverkehr und eine bessere Wohnqualität: Das sind die Argumente, die für eine Begegnungszone sprechen würden. Lotti Stokar sieht aber auch Nachteile. In einer Begegnungszone dürfe nur noch auf speziell gekennzeichneten Flächen parkiert werden. Das könne vor allem dann zu Problemen führen, wenn in der Wehrlinhalle oder auf den Sportplätzen beim Thomasgartenschulhaus etwas los ist.

Das Mitwirkungsverfahren der Bevölkerung sei abgeschlossen, sagt Lotti Stokar. Die Reaktionen auf eine Begegnungszone seien erwartungsgemäss sehr unterschiedlich ausgefallen. Für die einen reiche Tempo 30 vollends, andere möchten die Begegnungszone sogar noch leicht ausweiten. Deshalb prüfe jetzt ein Ingenieurbüro Vor- und Nachteile sowie die Kosten für eine solche Zone. Liegen diese Ergebnisse vor, wolle der Gemeinderat entscheiden und das Anliegen vor die Gemeindeversammlung bringen.



Tempo 20. Der rote Bereich soll zur Begegnungszone werden. Grafik Daniel Hölzger